Protokoll zur Sitzung der Schulkonferenz vom 10. Februar 2009

Beginn: 15.20 Uhr
Ende: 17.30 Uhr

Teilnahme der stimmberechtigten Mitglieder: siehe Anwesenheitsliste.

Zu TOP 1: Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ohne Gegenstimmen mit einer Enthaltung angenommen.

Zu TOP 2: Frau Weigel berichtet über den Sanierungsstand des Standortes Jagenstein: Die Arbeiten sind im Großen und Ganzen fertig gestellt. Die Innenausstattung des Gebäudes wird in einzelnen Bereichen noch ergänzt (Möbel, Vitrinen, etc.).
Ein Schaukasten „Mitteilungen für Schüler“ wird eingerichtet.

Zu TOP 3: Der Ablauf der Einweihungsfeier des Standortes Jagenstein wird in vielen Details dargestellt. Neben der Freude über die Fertigstellung des Gebäudes mit all seinen Annehmlichkeiten und Neuerungen soll auch die Problematik des Standortes Schilfhof von den Schülervertretern thematisiert werden.
Auf Vorschlag des Vorsitzenden der Schulkonferenz, Herrn Schulze-Marmeling, fordert die Schulkonferenz die Schulleitung auf, die Teilnahme aller Kollegen an der Einweihungsfeier zu ermöglichen. Bisher war u.a. nur eine Teilnahme von ausgewählten Vertretern des Kollegiums vorgesehen.
Im Sinne einer positiven Außendarstellung wurde der Vorschlag von Frau Weigel, sechs große Bilderrahmen für den Flur zu bestücken, einstimmig angenommen. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 600,- und werden aus dem Öko-Fonds finanziert. Weiterhin werden zwei 2x2 m große Banner mit Text und Schullogo für die Einweihungsfeier angeschafft. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 160,- und werden ebenfalls aus dem Öko-Fonds finanziert. Herr Nellen schlug vor, eines dieser Banner nur mit dem Schullogo auszustatten, um einen weiteren Gebrauch zu gewährleisten. Dieser Vorschlag wurde angenommen.

Zu TOP 4: Frau Weigel begründet den hohen prozentualen Anteil von Unterrichtsausfall in den Abteilungen einerseits mit Dauererkrankungen einiger Kollegen.
Zusätzlich konnten Neueinstellungen nicht in gewünschtem Umfang vorgenommen werden. Auf die Frage von Schülervertretern nach Ursachen wurden die schlechten Konditionen der Arbeitsverträge für Neueingestellte genannt.

Zu TOP 5: Herr Kockjoy fragt in seiner Funktion als Schülervertreter nach Regeln für den Einsatz von Laptops durch Schüler im Unterricht. Die Schulkonferenz informiert, dass es kein generelles Verbot gibt. Jeder Lehrer entscheidet für seinen Unterricht von Fall zu Fall.

Zu TOP 6: Frau Hesse berichtet vom Schülertreffen der Jungen Union Brandenburg, an der sie dankenswerterweise für das OSZ II teilgenommen hat. Dort ging es um eine kritische Darstellung der Bildungspolitik in Brandenburg.

Zu TOP 7: Herr Schulze-Marmeling berichtet von überquellenden Mülleimern in den Klassenzimmern. Frau Weigel erläutert, dass neue Mülleimer bestellt sind. Ob diese größer sind, wird geprüft.
Auf Nachfrage von Schülern wurde von Frau Weigel berichtet, dass die Vertretungspläne aller Abteilungen in den nächsten Wochen ins Netz gestellt werden.
Auf Nachfrage, wie bei Problemen mit einzelnen Fachlehrern umgegangen werden soll, wurde von der Schulkonferenz auf die übliche „Beschwerdekette“ hingewiesen. Ist nach einem Gespräch mit dem betroffenen Lehrer keine Einigung möglich, werden der Klassenlehrer, dann der Abteilungsleiter und danach die Schulleiterin mit einbezogen. Weiterhin gibt es im Haus auch eine Vertrauenslehrerin (Fr. Liese).

Nächster Termin für ein Treffen der Steuerungsgruppe ist der 03.03.2009. Eine Einladung folgt.
Nächster Termin für ein Treffen der Schulkonferenz ist der 05.05.2009 um 15.15 Uhr. Eine Einladung folgt.

Sascha Damaske